

## Narkose und Klinikaufenthalt

Unsere Spezialisten führen die Operation in der Regel in Narkose zusammen mit einem erfahrenen Anästhesieteam durch. Danach sorgt das Stationsteam für Ihre optimale Betreuung und möglichst weitgehende Schmerzfreiheit. Bei den regelmäßigen Verbandswechseln wird die Wunde kontrolliert und sichergestellt, dass die Heilung regelrecht verläuft. Je nach Befund kann die weitere Behandlung ambulant oder im Rahmen eines kurzen stationären Aufenthaltes erfolgen.

## Welche Vorbereitungen müssen Sie treffen?

Sie sollten bei der Operation vor allen Dingen gesund sein. Eine Begleiterkrankung erhöht das Operationsrisiko. Deshalb ermitteln wir im Rahmen der Vorgespräche Ihren Gesundheitsstatus. Meiden Sie Nikotin und Alkohol sowie Medikamente, die Einfluss auf Ihre Blutgerinnung haben, wie zum Beispiel Aspirin®.

Wir stehen parat, um Sie im Vorfeld des Eingriffs umfassend zu beraten, damit Sie bestens vorbereitet in unser Haus kommen. Vor der Operation duschen und waschen Sie sich mit spezieller antimikrobielle Körperlotion zur Minimierung des Infektionsrisikos. Im Sinne einer größtmöglichen Patientensicherheit sollte vor der Operation eine Bildgebung (Mammographie und/oder Ultraschall) durchgeführt werden. Bei sogenannten Selbstzahler-Operationen ist es ratsam, sich im Vorfeld über eine Folgekostenversicherung zu informieren. Eine Empfehlung zu einem speziellen Anbieter dürfen wir aus wettbewerbsrechtlichen Gründen nicht aussprechen.

## Was ist nach der Operation wichtig?

Schmerzmittel verschaffen Ihnen nach dem Eingriff die erforderliche Ruhe, die für eine optimale Wundheilung förderlich ist. Operationsbedingte Hämatome und Schwellungen bilden sich im Laufe der ersten Wochen zurück. Eine medikamentöse Thromboseprophylaxe beugt Blutgerinnseln und Embolien vor. Einliegende Drainagen können nach Rückgang der Fördermenge gezogen werden.

Kühlende Gelkissen können die Schwellung lindern. Wir empfehlen das Tragen von medizinischer Kompressionswäsche über die betroffenen Areale für mehrere Wochen, um ein ideales Operationsergebnis zu erzielen. Auf sportliche Aktivität sollten Sie für die ersten Wochen nach der Operation verzichten. Dies ist ebenfalls von der Art und dem Ausmaß der Operation abhängig und wird je nach Befund mit Ihnen besprochen. Nach dem Eingriff begleiten wir Sie im Rahmen unserer Nachsorge.

## Welche Operationen an der Brust werden am häufigsten durchgeführt?

- Brustvergrößerung (Mammaaugmentation)
- Brustverkleinerung (Mammareduktionsplastik)
- Bruststraffung (Mastopexie)
- Eigenfettbehandlung (Lipofilling)
- Korrektur von Asymmetrien
- Angeborene Brustfehlbildungen
- Korrektur der Männerbrust (Gynäkomastie)

**?** Wenn nach der Operation Fragen auftreten, kontaktieren Sie uns und wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich in dringenden Fällen über die zentrale Durchwahl (0202) 896-0 an den diensthabenden Arzt der Klinik für Plastische Chirurgie. Wir sind 24 Stunden an 365 Tagen in Notfallsituation für Sie da!



### Helios Universitätsklinikum Wuppertal Universität Witten/Herdecke

Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie,  
Hand und Verbrennungschirurgie  
Chefarzt: Prof. Dr. med. Ahmet Bozkurt

Heusnerstraße 40, 42283 Wuppertal

Sekretariat; Haus 4a, 2. Etage, Raum 216  
T (0202) 896-31 51, F (0202) 896-31 52  
plastische-wuppertal@helios-gesundheit.de  
www.helios-gesundheit.de/wuppertal

#### IMPRESSUM

Verleger: Helios Klinikum Wuppertal GmbH,  
Heusnerstraße 40, 42283 Wuppertal  
Druckerei: print24, Friedrich-List-Straße 3, 01445 Radebeul

Patienteninformation

# Ästhetische Brustchirurgie

Helios Universitätsklinikum Wuppertal

## Sehr geehrte Damen und Herren,

eine schöne Brust zeichnet sich nicht nur durch ihre Größe und Form aus, sondern Sie sollten sich mit Ihrer Brust wohlfühlen. Vor allem Ihr subjektives Wohlbefinden spielt eine besondere Rolle. Die moderne Brustchirurgie bietet zahlreiche Methoden, um die Brust nach Ihren Wünschen zu modellieren.

Mit diesem Flyer möchten wir Sie über die Möglichkeiten informieren, die Ihnen die Ästhetische Brustchirurgie und Plastische Chirurgie bieten. Diese Patienteninformation kann eine erste Orientierung geben, soll aber natürlich nicht das persönliche Beratungsgespräch ersetzen.

Unser Team aus erfahrenen Fachärzten kümmert sich gerne um Ihr konkretes Anliegen. Darüber hinaus profitieren Sie bei uns von der Infrastruktur und den Sicherheitsstandards eines sogenannten Klinikums der Maximalversorgung mit einem besonders breiten Behandlungsspektrum sowie der Tatsache, dass wir als Universitätsklinikum stets nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen arbeiten. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf! Wir freuen uns auf Sie.



**Ihr Professor Dr. med.**

**Ahmet Bozkurt**

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

## Welche Möglichkeiten der Brustchirurgie gibt es?

Die **Brustvergrößerung** mit Silikonimplantaten ist die wohl bekannteste Möglichkeit zur Brustvergrößerung. Eine weitere Variante für den Brustaufbau stellt die Fettunterspritzung dar, das sogenannte **Lipofilling**. Hier wird Fett aus einer „Problemzone“ (z.B. aus den sogenannten „Reiterhosen“ am Oberschenkel) abgesaugt, speziell aufgearbeitet und für die Brustvergrößerung verwendet. Dadurch kann man besonders gut die Formung der Brust individuell bestimmen.

Unter ästhetischen Eingriffen an der Brust zählt jedoch nicht nur die Brustvergrößerung. Sobald die Brust beispielsweise zu groß für den Körper ist (fachsprachlich Makromastie oder Gigantomastie), wirkt sich das häufig negativ auf den Rücken aus. Bei Patientinnen mit Rückenproblemen kann daher eine Brustverkleinerung (Mammareduktion) durch eine Bruststraffung (Mastopexie) in Frage kommen.

Des Weiteren können eine herunterhängende Brust (sog. **Mammaptosis**), eine Brustwarzenfehlstellung oder auch angeborene Brustfehlbildungen (wie z.B. die sogenannte **tubuläre Brust**) korrigiert werden.

Nicht nur bei Frauen werden Brusteingriffe vorgenommen, sondern auch bei Männern mit einer sogenannten Männerbrust (**Gynäkomastie**).

## Wie gehen wir bei Brustoperationen vor?

Zu Anfang unseres Vorgehens steht die individuelle Operationsplanung in Absprache mit Ihnen. Ganz wesentlich ist hier Ihre persönliche Vorstellung, um uns nach Ihren Wünschen zu richten, aber auch um Sie über eventuelle Grenzen oder Alternativen informieren zu können. Bei einer ästhetischen **Brustvergrößerung** erfolgt die Einbringung der Silikonimplantate in der Regel in der Brustunterfalte (submammär), sodass die Narbe später gut überdeckt ist. Ein weiterer Schnitt verläuft am unteren Brustwarzenhof (periareolär). Durch die dunklere Pigmentierung der Brustwarze wird auch hier die Narbe weniger sichtbar sein.

Bei der Korrektur von **angeborenen Brustfehlbildungen** können ggf. zwei Eingriffe notwendig sein, da oftmals die Haut vorher gedehnt werden muss. Daher werden zuerst sogenannte „Expander“ eingesetzt und bei einem weiteren Eingriff durch die definitiven Implantate ausgetauscht.

Die **Fettunterspritzung** zum Brustaufbau ist auch eine beliebte Methode, da kein Fremdmaterial eingebracht werden. Das Fett wird hierbei durch eine kleine Kanüle, am ehesten vom Unterbauchfettgewebe oder vom Oberschenkel-fettgewebe, schonend entnommen, mittels der sogenannten **Wasserstrahl-assistierten Liposuktion (WAL)**, dann speziell aufgearbeitet und in die Brust eingebracht. Dabei verbleiben lediglich kleine Hautschnitte, die kaum zu sehen sind. Bei einer Brustverkleinerung

(**Mammareduktionsplastik**) oder Bruststraffung (**Mastopexie**) bedarf es einer besonders sorgfältigen Planung, da mehrere Faktoren wie etwa die Qualität des Hautmantels, die Position der Brustwarze, das Verhältnis Brustdrüse zu Fettgewebe etc. mit dem Patientenwunsch in Bezug auf Brustform und Brustgröße in Einklang gebracht werden müssen. Unser Ziel ist es, ein optimales Ergebnis passend zu Ihrer Körperstatur und nach Ihren Wünschen bei höchster Patientensicherheit zu erreichen.

Bei Fragen zu weiteren Operationsverfahren stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

## Welche Ergebnisse können wir erzielen?

Unser Ziel ist es, Ihre Lebensqualität und Ihr Wohlbefinden durch eine Brustkorrektur zu verbessern. Daher ist es wichtig, dass Sie Ihre genauen Wünsche vor der Operation nennen, sodass wir uns bestmöglich daran orientieren können.

Das endgültige Ergebnis wird nach ein paar Wochen bis Monaten sichtbar sein, sobald die Schwellung sich komplett zurückgebildet hat und die Narben verheilt sind. Über die Jahre werden die Narben immer blasser, sodass sie später im besten Fall kaum noch sichtbar sind oder versteckt liegen.